

STuRa NEWSLETTER

Hier ist, was ansteht. Hier sind diejenigen, die sich ein Jahr lang für die studentischen Belange einsetzen wollen. Und hier ist auch noch Platz für dich! Zu Beginn der neuen Legislatur möchten wir gerne alle Mitglieder und auch ein paar anstehende Projekte vorstellen.



Die neue Legislatur startet mit einem komplett neuen Vorstand: Johannes Neidel als Vorsitzender, Maximilian Schwabe als Sprecher, Joleen Schubert als Erste und Elisabeth Täschner als Zweite Finanzverantwortliche.

Wer sind wir?

Für Johannes ist es bereits die dritte Legislatur im StuRa, dabei hat er unter anderem Erfahrung im Bereich Finanzen und Hochschulpolitik. Außerdem kennt ihr ihn vielleicht als Barkeeper im EAC. Die studentische Kneipen- und Partykultur ist Johannes sehr wichtig. Aber auch für die Lehre und die Probleme der Studis aufgrund der Coronakrise möchte er als Vorsitzender ein offenes Ohr haben. Zusätzlich sucht er nach möglichen Kooperationen mit der Stadt Freiberg. Warum das alles? Darauf antwortet Johannes normalerweise trocken, dass es ja sonst keiner tut.

Max, den Stellvertreter und Sprecher an seiner Seite, nennt er gerne "den Sheriff". Als solcher kümmert sich Max unter anderem um die Vernetzung innerhalb und außerhalb der Uni. Er ist dazu ein leidenschaftlicher Veranstaltungsorganisator und Lebensverbesserer in Freiberg. Und das nicht erst seit gestern, denn es ist auch bereits seine zweite Legislatur als Vorsitzender des FSR 1. Vielleicht liegt sein Engagement für Freiberg auch darin begründet, dass er in dieser Stadt bereits aufgewachsen ist, woran auch sein charmanter Dialekt erinnert.

Mit Joleen Schubert und Elisabeth Täschner wagen sich gleich in ihrer ersten Legislatur in studentischen Gremien an das zähe (ich darf das sagen, ich war selbst schon Finanzerin), aber umso wichtigere Amt der Finanzen. Dafür Sorge zu tragen, dass die Ausgaben vom Budget der Studis gemeinsam und demokratisch beschlossen werden, dass die anfallenden Rechnungen pünktlich beglichen und dass das alles ordentlich dokumentiert wird, gehört zu den gewöhnlichen Aufgaben der Finanzverantwortlichen. Dazu kommt für die beiden noch die Digitalisierung der StuRa-Finanzen und den Kontakt zu allen Finanzverantwortlichen der FSRs und AGs möglichst eng zu halten. Für die Geologin Elisabeth, die auch gerne zeichnet, ist es besonders wichtig, nicht nur die finanziellen Mittel sondern auch die angebotene Unterstützung vom StuRa für alle Studis leicht zugänglich und lohnenswert zu machen.

Auch bei den Referatsleitern gab es verglichen zur letzten Legislatur drei Änderungen: Wir dürfen Fabian Kaulfuß als Referatsleiter Hochschulpolitik, Oliver Heymer als Referatsleiter Kultur und Sport, sowie Carolin Hupe als Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit begrüßen. Fabian ist in Bezug auf Gremien kein unbeschriebenes Blatt. Nach einer Legislatur als Vorsitzender des FSR 3 ist er außerdem noch in der Stu-

dienkommission GtB und im Fakultätsrat 3 aktiv. Außerdem ist er Mitglied im Förderverein Himmelfahrt Fundgrube e.V. und in der AG Grubenwehr. Warum? Weils Laune macht, sagt Musik- und Technikenthusiast Fabian. Aber auch um für die Studis etwas zu erreichen. Im Rahmen seines Referats Hochschulpolitik ist es ihm wichtig, die Kommunikation zwischen Universitätsleitung und Studis zu verbessern. Zu seinen Projekten zählt es außerdem, die studentische Diskussionskultur ein bisschen anzukurbeln und zwar mit einer Veranstaltungsreihe zur anstehenden Bundestagswahl in Zusammenarbeit mit dem VdSt:

#GehWählen! - Aber wen? Vortrags- und Diskussionsreihe zur Bundestagswahl

Daten und Themen:

10.08. - Bildungspolitik

12.08. - Umweltpolitik, Infrastruktur

17.08. - Sozialpolitik, Gesundheit

19.08. - Wirtschaftspolitik, Steuern

jeweils ab 20 Uhr in den Räumen des VdSt

Auch Gremienneuling Oli hat große Pläne für sein Referat Kultur und Sport. Eine abwechslungsreiche und aufaktwürdige Erstiwoche organisieren, die Tradition des interaktiven Adventskalenders in der Vorweihnachtszeit fortführen, Ikea-Tour, Beerpong-Turnier, Grillabende, usw. Nicht nur aus seinen eigenen Interessen (Klettern, Musizieren) heraus will er gerade in der Erstiwoche mehr Raum für Sportevents auf dem Campus einplanen. Unterstützung bekommt Oli in seinem Referat von seinem Amtsvorgänger Riad Rustum, der in der letzten Legislatur zu den Hauptorganistoren der StudiTage gehört hat, und von Dauer-FSR 4-Mitglied Hannes Klessig, dem Kopf hinter den erfolgreichen Beerpong-Turnieren.

Caro hat die Referatsleitung nach einigen Monaten in der StuRa-Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Instagram, Facebook, unsere Webseite und die Unirundmail, das sind alles ihre Medien. Gerne würde sie euch damit immer über aktuelle Events und Kontroversen auf dem Laufenden halten. Also Augen auf! Außerdem sucht Caro noch nach Mitarbeitenden in ihrem Referat: Ihr könnt euch vorstellen, Memes zu basteln, Flyer zu entwerfen, die Webseite zu administrieren oder Infotexte zu schreiben? Immer ran, euer Einsatz ist willkommen.

Ein paar Referatsleiter*innen führen ihre Tätigkeit von der letzten Legislatur auch fort: Amy Otto (Technik), Shubham Sharma (Internationales und Soziales) und Iris Cramer (Studium und Bildung). Amy kümmert sich sogar schon seit mehreren Jahren um den technischen Support des StuRa-Equipments, ist aber auch schon Mitglied im FSR 3 gewesen und vertritt die Studis derzeit auch im Erweiterten Senat und im Fakultätsrat 3. In ihrer Freizeit befasst sich Amy neben der IT auch mit dem etwas ausgefalleneren Sport des Mountain Unicyclings. Ihre aktuellen Vorhaben für das Referat

sind, einige der PCs in unseren Büros zu erneuern, Ordnung im Barbarakeller zu schaffen, einige Karteileichen und Reliquien von unserer Webseite zu streichen und Richtlinien zur IT-Sicherheit zu erstellen. Zum Glück muss sie sich diesem Aufgabenberg nicht alleine stellen, sondern kann auf die Hilfe unseres jüngsten StuRa-Mitglieds Quentin Sandhöfner bauen.

Eine besondere Adresse für unsere Internationals bleibt Shubham, der sich auch im AKAS (Arbeitskreis Ausländische Studierende) engagiert. Neben seinem offenen Ohr für die Schwierigkeiten der Internationals und der Planung von multikulturellen Events hat sich Shubham auch noch das Projekt Fahrradwerkstatt und Ausleihstation sowie die Schaffung eines Semestertickets auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird er im Referat Internationales und Soziales von Jennifer Schwarz, die auch schon mit Erfahrung aus einer vorherigen StuRa- und einer FSR-2-Legislatur glänzen kann. Jenny zieht ihre Motivation für die Gremienarbeit auch daraus, dass man damit automatisch im Mittelpunkt des Campuslebens steht und viele neue Leute kennenlernt.

Im Referat Studium und Bildung wird sich Iris auch weiterhin zuverlässig mit der Vernetzung mit anderen Hochschulen und den Herausforderungen der Akkreditierung beschäftigen. Ihr Erfahrungen aus dem FSR und der AG Qualitätsmanagement kommen ihr dabei bestimmt auch zu Gute. Des Weiteren hat es sich Iris zur Aufgabe gemacht, den von Johannes eingeführten "StudiTalk: Frust am Montag" auf Discord weiterzuführen. Kommt ganz unverbindlich vorbei und kotzt euch aus, über alles, was gerade nicht so läuft. Privat hat Iris einen grünen Daumen, geht gerne raus oder spielt Geige, im StuRa wird sie von Dirk Damaschke und dessen vollen Einsatz für die Lehre unterstützt. Zum Beispiel stehen die derzeit angebotenen Tutorien unter Dirks Schirmherrschaft:

Prüfungstutorien im Sommersemester:

Physik für Naturwissenschaftler 1 und 2

Physik für Ingenieure

Analytische Chemie - Grundlagen

Grundlagen der Geowissenschaften

Einführung in das öffentliche Recht für NichtökonomInnen

Allgemeine Anorganische und Organische Chemie

Interesse? Termine und weitere Infos findet ihr auf Instagram und in der Unirundmail.

Wir hoffen, wer bis hierhin mit dem Lesen gekommen ist, hat einen sehr guten Einblick in die Arbeit des StuRa bekommen und der weiß jetzt auch, dass im StuRa auch nur Menschen hocken. Menschen, die richtig Bock haben, sich für einen bunten Campus und Chancen für alle(s) einzusetzen. Du bist eingeladen zu eben diesen Menschen zu gehören.